

zur nachahmung empfohlen!

expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit

examples to follow!

expeditions in aesthetics and sustainability

zur nachahmung empfohlen!

expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit

examples to follow!

expeditions in aesthetics and sustainability

Eröffnung | Opening

Mittwoch 18. April 2018

Ausstellungsdauer | Duration

19. April – 10. Juni 2018

Ausstellungsort | Location

Ehemalige VHS

Kasernenstr. 50

53111 Bonn

verlängert bis
zum 15.7.!

TIME TO SAY GOODBYE

Fr. 13. Juli bis So. 15. Juli

ZNE! begrüßt die Sommerferien
und verabschiedet sich aus Bonn



13. Juli bis 15. Juli | TIME TO SAY GOODBYE

„zur nachahmung empfohlen!“,

die Ausstellung zur Nachhaltigkeit, begrüßt die Sommerferien und verabschiedet sich aus Bonn mit LANGEM ABEND, FAMILIEN-SAMSTAG UND KÜNSTLER_INNEN-SONNTAG

Bis zum 15. Juli können Sie in der ehemaligen VHS Bonn, Kasernenstr. 50, noch „expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit“ unternehmen. Das ungewöhnliche Ausstellungsprojekt tourte bereits um die halbe Welt, ist nun in Bonn, der Hauptstadt der Nachhaltigkeit zu Gast. Bisherige Besucher äußerten sich begeistert zu den informierenden, berührenden, humorvollen wie aktivierenden Werken. 69 internationale Künstlerinnen und Künstler, die zwischen den Feldern Kunst, Wissenschaft und „Artivismus“ agieren, stellen mit ihren Arbeiten Fragen der Gegenwart und des gemeinsamen Überlebens. In über 20 Räumen und auf knapp 2000qm lässt sich im Innen- und Außenbereich entdecken, was niemanden kalt lässt.



© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Foto: Benjamin Westhoff

LANGER ABEND: Freitag, 13. Juli 2018, 16.00 bis 24.00 Uhr

„DANN KANN MAN SEHR WOHL WETTEN, DASS DER MENSCH VERSCHWINDET WIE AM MEERESUFER EIN GESICHT IM SAND“

Kunstrundgänge, Bettlaken-Kino unter Sternen, Kloppen und Klönen

FAMILIENSAMSTAG: Samstag, 14. Juli, 14.00 Uhr

„BONN BLÜHT AUF!“ Familienrundgänge und Pflanzaktion

KÜNSTLER INNENSONNTAG: 15. Juli, 11.30 Uhr

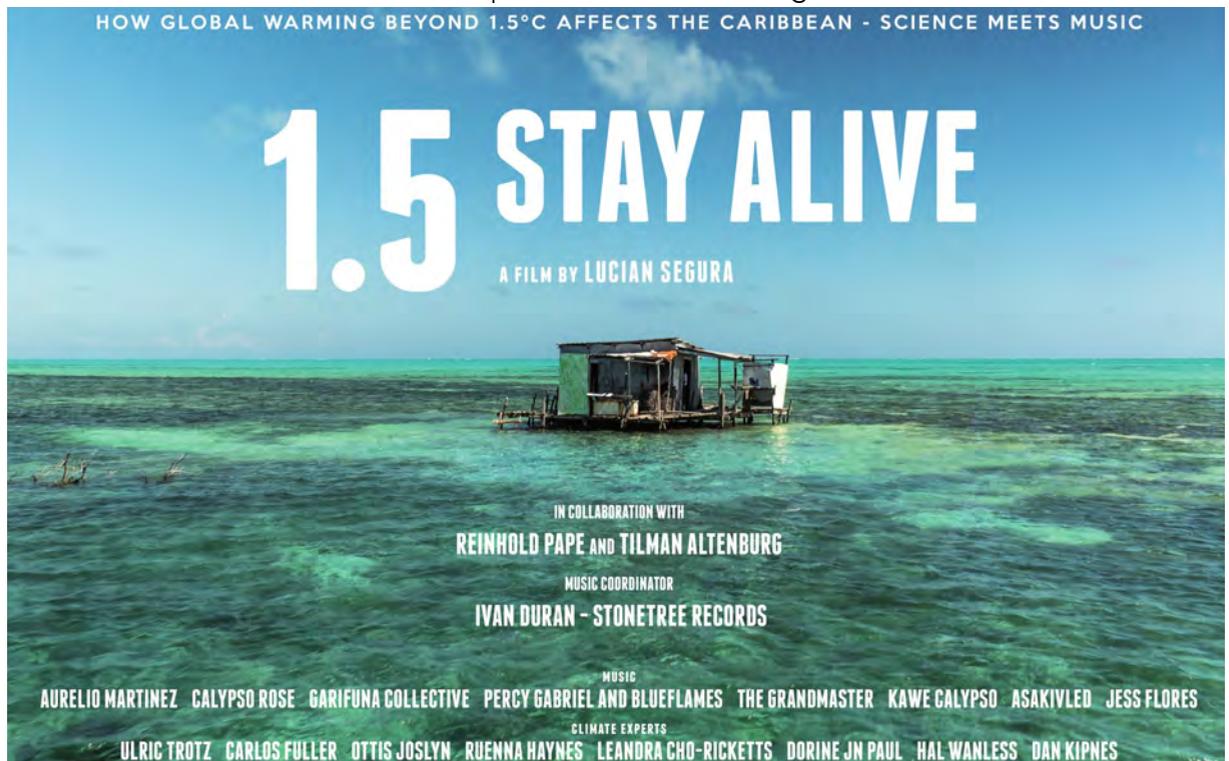
Finissage-Expedition mit einzelne ZNE!-KünstlerInnen aus der Region

LANGER ABEND: Freitag, 13. Juli 2018, 16.00 bis 24.00 Uhr

„DANN KANN MAN SEHR WOHL WETTEN, DASS DER MENSCH VERSCHWINDET WIE AM MEERESUFER EIN GESICHT IM SAND“

22.00 Uhr: BETTLAKEN-KINO UNTER STERNEN

Die Wette, die Michel Foucault 1966 bezüglich des verschwindenden Menschen aufstellte, wird er gewinnen. Zwar hatte er dabei nicht die Folgen der Erderwärmung im Blick, doch werden steigende Meeresspiegel zur traurigen Verwirklichung seiner, damals noch poetisch gedachten Formulierung. „1.5 STAY ALIVE“, ein Film von Lucian Segura, beleuchtet die Realität dieser Wette aus Sicht der Menschen der karibischen Inseln. Zum Überleben können sie sich mit einem Zwei-Grad-Ziel nicht zufriedengeben, sie fordern einen maximalen Anstieg der Klimaerwärmung um 1,5 Grad. In Interviews, beeindruckenden Bildern und vor allem mittels der mitreißenden Musik informiert der Film nicht nur, sondern vermittelt ein Gefühl für das, was allgemein bekannt ist. Nach „We Exist!“, einem mutigen Essayfilm aus den Flüchtlingscamps vor den Zäunen Europas, zeigt ZNE! nun einen weiteren Film des spanisch-deutschen Regisseurs.



19.00 und 20.30 Uhr: EXPEDITIONEN IN ÄSTHETIK UND NACHHALTIGKEIT

Rundgänge vermitteln die Hintergründe und Anliegen der Werke: Von einem gefluteten McDonald's, der Übermittlung des Marx'schen Kapitals an die Bundesbank bis zum „Solar Powered Electric Chair“ – die von der Kuratorin Adrienne Goehler ausgewählte Kunst mischt auf, lässt schmunzeln und geht nachhaltig unter die Haut.

Ab 20.00 Uhr: SOLIDARISCHES KLOPPEN

Die Künstlerin Folke Köbberling stellt Hammer und Meißel zur Verfügung und ging engagiert voran. Auf dem ehemaligen Schulhof sind inzwischen einige Quadratmeter der mit Teer versiegelten Fläche freigelegt und zwischen dem Asphalt grünt es erneut. Bevor es aber am Samstag zur Pflanzaktion kommen kann, ist noch ein solidarisches Be- und Aufkloppen des Asphalts notwendig. Schweiß- wie spaßtreibende Kunstaktion im Namen der Hauptstadt der Nachhaltigkeit.

FAMILIENSAMSTAG, 14. Juli, 14.00 Uhr

„BONN BLÜHT AUF!“

Kunst ist schön und hängt an der Wand? Denkste! Der mexikanische Künstler Pedro Reyes hat Waffen in Schaufeln umgeschmolzen, um mit ihnen Bäume zu pflanzen. Die Schaufeln hängen als Kunstwerke in der Ausstellung – noch. Wir schnappen uns die Kunstschaufeln und lassen es in Bonn sprießen. Dafür wurde über Wochen ein beetgroßer Ausschnitt im Asphalt des ehemaligen Schulhofs vor dem Gebäude mit Hammer und Meißel entsiegelt. Nun ist alles bereit, ein „Grünes Zeichen“ zu setzen.



Pedro Reyes: Pelas por Pistolas (Gewehre zu Schaufeln), 2007 bis heute,
© Pedro Reyes

Vorab erkunden wir in gemeinsamen Familienrundgängen die Ausstellung: Was passiert mit unseren Plastiktüten? Wie lässt sich mit Filz sauberes Wasser gewinnen? Welche Schönheit steckt in einem winzigen Grashalm? Wie viele Liter Wasser fließen in die Herstellung einer Jeans und wer will die Fahrradwaschmaschine ins Schleudern bringen? Wir freuen uns auf den ereignisreichen Nachmittag mit Euch – schließlich ist Nachhaltigkeit ein zu wichtiges Thema, um es allein den Erwachsenen zu überlassen.



Marlen Liebau | Marc Lingk: Sonnengesänge, mixed media, 2003
© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Foto: B. Westhoff

KÜNSTLER INNENSONNTAG, 15. Juli, 11.30 Uhr
KÜNSTLER_INNEN-RUNDGANG ZUR FINISSAGE VON ZNE!

Zum Ausstellungsfinale begleiten einzelne ZNE!-KünstlerInnen der Region die F. Erfahren Sie im Dialog, was hinter den Werken steckt.

Fragen der Nachhaltigkeit in ökologischer, politischer, ökonomischer oder kultureller Hinsicht sind global – doch beschäftigen KünstlerInnen regional unterschiedliche Themen. Ein Grund, warum die Wanderausstellung bei jeder ihrer bisherigen Stationen KünstlerInnen vor Ort einlud, ihre Sichtweise einzubringen. Auch bei der Bonner ZNE!-Ausstellung sind hiesige KünstlerInnen dabei: HANNAH SCHNEIDER steht das Hochwasser am Rheinufer bis zum Hals, CORNELIA GENSCHOW widmet sich in Graffitis, Malerei oder Herbarien der fragilen Schönheit heimischer Gräser, KLAUS FRITZE ist Diplom-Biologe & Künstler und hat ein weiterwachsendes Labor installiert. Die in Köln lebende Künstlerin NATALIA WEHLER stellt ihren „Atomatlas“ – Holzschnitte, die sich mit 70 Jahren atomarer Nutzung auseinandersetzen – der schnell vergessenden Bilderflut entgegen. HEIDE PAWELZIK hat einen Kohle-Turm zum Einsturz gebracht und so ihren künstlerischen Ausstieg aus der Kohle formuliert und der diesjährige Stadtklangkünstler der Beethovenstiftung/bonn hoeren, AKIO SUZUKI, hat „Echopunkte“ in und um das Ausstellungsgebäude markiert, die zum aufmerksamen Lauschen und entschleunigten Schauen einladen.



Klaus Fritze, REGALENSEMBLE, Installation, 2018, Detail
© Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Foto: Benjamin Westhoff

ZNE! dankt allen Künstlerinnen und Künstlern für die großartige Unterstützung und freut sich auf den gemeinsamen Rundgang zur Finissage der 17. Station.

zur nachahmung empfohlen!

expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit

19. April – 15. Juli 2018

Ehemalige Volkshochschule Bonn

Kasernenstr. 50, 53111 Bonn

Der Eintritt ist frei!

Mi – Fr, 16 – 20 Uhr

Sa – So, 11 – 17 Uhr

TIME TO SAY GOODBYE
Fr. 13. Juli bis So. 15. Juli
ZNE! begrüßt die Sommerferien
und verabschiedet sich aus Bonn

LANGER ABEND
Freitag, 13. Juli 2018, 16.00 bis 24.00 Uhr
Kunstrundgänge, Bettlaken-Kino unter
Sternen, Kloppen und Klönen

FAMILIENSAMSTAG
"BONN BLÜHT AUF!"
Samstag, 14. Juli, 14.00 Uhr
Familienrundgänge und Pflanzaktion

KÜNSTLER_INNENSONNTAG
15. Juli, 11.30 Uhr
Finissagerundgang mit einzelne ZNE!
KünstlerInnen aus der Region

zur nachahmung empfohlen!

expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit

examples to follow!

expeditions in aesthetics and sustainability

- Kuratorin** Adrienne Goehler
- Künstler*innen** Marc Aldinger • Ravi Agarwal • Jennifer Allora | Guillermo Calzadilla • Francis Alÿs • Artist Collective SCHAUM • Néle Azevedo • Joseph Beuys • Richard Box • Jens Burde • Ines Doujak • Olafur Eliasson | Frederik Ottesen • Emine Ercihan • Susanne Gabler • Dionisio González • Galerie für Landschaftskunst • Emiliano Godoy • Lola Göller • Sonia Guggisberg • Ilkka Halso • Hermann Josef Hack • Cornelia Hesse-Honegger • Vincent J.F. Huang • Edi Hirose • Alejandro Jaime • Folke Köbberling | Martin Kaltwasser • Christian Kuhtz • Christin Lahr • Antal Lakner • Jae Rhim Lee • Marlen Liebau | Marc Lingk • Till Leiser • Sarah Lewison • Rudolf zur Lippe • Renzo Martens • Ayumi Matsuzaka • Ma Yongfeng • Lucia Monge • Manish Nai • Eliana Otta • Shirley Paes Leme • Dan Peterman • Clement Price-Thomas • Alejandra Prieto • Rebecca Raue • Dodi Reifenberg • Pedro Reyes • Ariel Rojo • Gustavo Romano • Michael Saup • Ursula Schulz-Dornburg • Dina Shenhav • David Smithson • Robert Smithson • Jakob Szczesny • Maria Vedder • Wang Jiuliang • Andreas Wegner • Xing Danwen • The Yes Men • Yang Shaobin • Zwischenbericht
- In Bonn kommen hinzu** Klaus Fritze • Cornelia Genschow • Swaantje Güntzel • Heide Pawelzik • Hannah Schneider • Akio Suzuki • Natalia Wehler
- Projektträger** Stiftung Forum der Kulturen zu Fragen der Zeit
- Partner** #17ziele, ein Projekt von Engagement Global, und Deutsches Institut für Entwicklungspolitik in Zusammenarbeit mit SDSN Germany
- Gefördert durch** Fonds Nachhaltigkeitskultur des Rats für Nachhaltige Entwicklung
- Ein Beitrag zu** Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2018 und Europäische Nachhaltigkeitswoche 2018 30. Mai – 5. Juni 2018

Diskursive expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit sind die ideale Plattform für unterschiedliche Wissens- und Handlungsformen. In Gesprächsrunden innerhalb der Ausstellung mit Expert*innen aus Kunst, Wissenschaft, Stiftungen, NGOs und Wirtschaft entstehen wertvolle neue Allianzen auf dem Feld von Ästhetik und Nachhaltigkeit.

Vermittlung **Sonntags-Expeditionen**
Begleitet von prominenten Botschafter*innen und Expert*innen der Nachhaltigkeit nimmt Sie das Kunsthistorische Institut der Uni Bonn mit auf expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit

Führungen und Sonderöffnungen
nach Vereinbarung möglich

Kinder, Kindergärten und Schulen
Für alle Altersstufen und Schulformen bieten wir individuelle Ausstellungsexpeditionen, nachhaltige Workshops und Stadtraumerkundungen an.
Leitung: Sebastian Schaaps | Kunstvermittlung seb.schaaps@googlemail.com | 0228/7215806

Filmprogramm
zur Ausstellung in Kooperation mit Rex/Neue Filmbühne Bonn

Programm Weitere Informationen:
www.z-n-e.info
facebook:@ZNEExpeditionen
#ZNE2018

Kontakt Michael Stockhausen | Projektleitung Bonn
m.stockhausen@uni-bonn.de | 0176 6131 7032

Öffnungszeiten Mi-Fr: 16-20 Uhr
Sa-So: 11-17 Uhr

EINTRITT FREI!

